

Dosierungen

- Intravenöse Applikation sollte langsam erfolgen.
- Dosisabhängiger Effekt, Pferd: Leichte Sedierung 0,01–0,02 mg/kg, mittlere Sedierung 0,02–0,04 mg/kg, verlängerte Sedierung und Analgesie 0,04–0,08 mg/kg; Prämedikation Anästhesie 0,01–0,03 mg/kg
- Pferd: Dauertropf-Infusion z. B. für stehende Sedierung 0,005–0,015 mg/kg/h

4.12 Dexmedetomidin

- Selektiver Alpha2-Agonist, Imidazolderivat, aktives Stereoisomer der racemischen Mischung Medetomidin (Levomedetomidin hat keine pharmakologische Wirkung)
- Sedativum, Analgetikum für Kleintiere

Pharmakokinetik

- Stimuliert die zentralen Alpha2-Rezeptoren, dadurch Hemmung der Nervenimpulse im ZNS. Dauer und Intensität sind stark dosisabhängig.
- Alpha1- zu Alpha2-Ratio ist 1:1620
- Vollständig antagonisierbar durch Atipamezol

Wirkungseintritt: IV 2–3 min, IM 15–20 min

Wirkdauer: dosisabhängig 1 bis 2 h

Wirkungen

- Sedation und Analgesie (Stimulation der zentralen Alpha2-Rezeptoren)
- Muskelrelaxation (Hemmung der Reizleitung im Rückenmark)

Anwendungsgebiet

- Sedation zur Erleichterung von klinischen Untersuchungen und Behandlungen
- Prämedikation vor der Anästhesie-Einleitung
- Anästhesie, wenn in Kombination mit z. B. Opioid und Ketamin verwendet
- Postoperative Sedierung und Analgesie, z. B. gut geeignet als Dauersedierung für Ventilationspatienten (Kleintiermedizin)